

Amtsgericht Luckenwalde
- Die Direktorin -

Az. 320 E/1b

**Geschäftsverteilung
des Amtsgerichts Luckenwalde für den gehobenen Dienst zum 01.01.2025**

Zu den Geschäften gehören jeweils die damit verbundenen Aufgaben der Rechtsantragsstelle, soweit diese nicht besonders zugewiesen sind.

Bei Sachzusammenhang ist die Zuständigkeit der Abteilung der Rechtspflegerin bzw. des Rechtspflegers gegeben, die zuerst mit der Sache befasst war, solange die Sache noch nicht erledigt ist.

I. Verteilung der Geschäfte

<u>JAR'in Kappel</u> Aufgaben der Geschäftsleiterin Grundbuchsachen	Vertreterin: JOI'in Gischa-Repolusk Vertreterin: JOI'in Gischa-Repolusk
<u>JOI'in Gischa-Repolusk</u> Besonders zugewiesene Personal- und Verwaltungssachen als stellv. Geschäftsleiterin Grundbuchsachen Zwangsvollstreckungssachen Endziff. 1	Vertreterin: JAR'in Kappel Vertreterin: JAR'in Kappel Vertreter: JI Schlueter
<u>JAF Braasch</u> Nachlasssachen einschließlich Rechtsantragstelle, Buchstaben A - S Todeserklärungen Familiensachen, Buchstaben A - G einschließlich Rechtsantragstelle Montag, Dienstag und Freitag für alle Familiensachen	Vertreterin: JOI'in Borowski Vertreter: JAR Löwe Vertreter: JI Schlueter
<u>JAR Löwe</u>	

<p>Betreuungssachen Betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen Unterbringungssachen, Endziffern 5 – 0</p> <p>Beratungshilfesachen</p> <p>AR-Sachen</p> <p>Strafsachen Freiheitsentziehungssachen (nach dem AusIG) Rechtsantragstelle gem. § 24 RPfIG</p> <p>Aufgaben des IT-Sicherheitsbeauftragten</p>	<p>Vertreterin: JOI'in Borowski</p> <p>Vertreterin: JAF Braasch</p> <p>Vertreterin: JAF Fischer</p> <p>Vertreterin: JOI'in Gischa-Repolusk</p> <p>Vertreterin: JOI'in Gischa-Repolusk</p>
<p><u>JOI'in Borowski</u></p> <p>Betreuungssachen Betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen Unterbringungssachen, Endziffern 1 – 4</p> <p>Nachlasssachen, Buchstaben T – Z einschließlich Rechtsantragstelle jeweils dienst- tagvormittags und <u>einmal</u> monatlich donners- tagnachmittags</p>	<p>Vertreter: JAR Löwe</p> <p>Vertreterin: JAF Braasch</p>
<p><u>JAF Fischer</u></p> <p>Grundbuchsachen</p> <p>Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwal- tungssachen Endziffern 6, 7, 8, 9, 0</p> <p>Hinterlegungssachen</p>	<p>Vertreterin: JI'in Hartung</p> <p>Vertreterin: JI'in Hartung</p> <p>Vertreterin: JAR'in Kappel</p>
<p><u>JI'in Hartung</u></p> <p>Rechtshilfesachen mit dem Ausland</p> <p>Grundbuchsachen</p> <p>Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwal- tungssachen Endziffern 1, 2, 3</p>	<p>Vertreterin: JAF Fischer</p> <p>Vertreterin: JAF Fischer</p> <p>Vertreterin: JAF Fischer</p>
<p><u>JI'in Hildebrandt</u></p> <p>Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwal- tungssachen Endziffern 4, 5</p>	<p>Vertreterin: JI'in Hartung</p>

Grundbuchsachen Nachlasssachen	Vertreterin: JI'in Hartung
<u>JI Sören Schlueter</u> Familiensachen, Buchstaben H – Z einschließlich Rechtsantragstelle Mittwoch und Donnerstag für alle Familiensachen Zwangsvollstreckungssachen Endziffern 2 – 0 Zivilsachen (einschließlich sonstige Urkundssa- chen 12 UR II und Rechtsantragstelle)	Vertreterin: JAF Braasch Vertreterin: JOI'in Gischa-Repolusk Vertreter: JAR Löwe
<u>Jl'in Sabine Schlüter</u> Betreuungssachen Betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen Unterbringungssachen Beratungshilfesachen Grundbuchsachen	Vertreterin: JOI'in Borowski

II. Sonstige Vertretungsregelungen

Die Zuteilung und der Umfang der Geschäfte des jeweiligen Beschäftigten der Grundbuchabteilung bestimmen sich nach der internen Geschäftsverteilung der Gruppen- bzw. Geschäftsleitung; ebenso eine Zweit- sowie ggf. erforderliche Drittvertretung.

Ist die Vertreterin bzw. der Vertreter verhindert, dann vertreten sich die Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger in den jeweiligen Häusern untereinander nach der Reihenfolge des Alphabets in der Weise, dass anstelle der letztverhinderten Rechtspflegerin bzw. des letztverhinderten Rechtspflegers diejenige oder derjenige tritt, der nach ihrem/ seinem Familiennamen im Alphabet folgt.

In den Fällen, in denen die Rechtspflegerin bzw. der Rechtspfleger als UdG entscheidet und gegen die Entscheidung Rechtsmittel eingelegt wird, ist bei funktioneller Zuständigkeit der Rechtspflegerin bzw. des Rechtspflegers über das Rechtsmittel, mit Ausnahme einer Nichtabhilfeentscheidung, der nach dem Geschäftsverteilungsplan zuständige Vertreter zur Entscheidung berufen.

Unberührt bleiben nach der Geschäftslage erforderliche Vertretungs- und ggf. Sonderregelungen durch die Behörden- und Geschäftsleitung bzw. die Gruppenleiterin.

Luckenwalde, 10.12.2024

Kathrin Reiter